

Rhein-Main-Bündnis gegen Sozialabbau und Billiglöhne

dem Ausblick vom Rhein-Main-Bündnis zu Klartext möchte ich ein Bild voranstellen: Es ist ein schöner, klarer Sommermorgen. Du trittst auf den Balkon und atmest tief die Morgenluft. Drüben auf dem Balkon hat sich schon die Familie deines Nachbarn zum Frühstück versammelt. Ihr habt viel gemeinsam unternommen und seid Freunde geworden. Du fühlst dich im besten Sinne zu Hause und mit Freunden verbunden.

Wir vom Rhein-Main-Bündnis fühlen uns auf allen Ebenen mit Klartext verbunden.

Da ist unmittelbar die physische Verbundenheit. Sie besteht zuerst in personeller Identität. Einige Mitglieder von Klartext arbeiten auch in unserem Bündnis. Und dann ist es die finanzielle Seite. Wir produzieren immer wieder Flugblätter zu unseren sozialen Themen; andere Organisation, die mit uns am gleichen Strang ziehen, aber über weniger Mittel verfügen, können sie bei uns abrufen und bekommen die Materialien kostenlos zur Verfügung gestellt. Damit wirken wir weit über das Rhein-Main-Gebiet hinaus. Das wäre ohne die stetige finanzielle Hilfe von Klartext überhaupt nicht zu machen. Es ist so: Ohne die erfolgreiche (und auch ertragreiche) schriftstellerische Tätigkeit von Klartext könnte das Rhein-Main-Bündnis so gar nicht arbeiten.

Das ist möglich, weil wir auf gemeinsamem Boden stehen. Das ist die zweite Ebene. Klartext und das Rhein-Main-Bündnis vertreten grundlegende Interessen der arbeitenden Bevölkerung. Die Arbeiterschaft ist der Ausgangspunkt unseres Denkens und der Adressat unsere Bemühungen. Was hier nützen kann, ist der Maßstab unseres Handelns.

Was aber notwendig ist, zur Einheit beiträgt und gefordert werden muss, ist aber nicht beliebig. Klartext hat in vielfältigen Flugblättern und in vielen Schriften gerade gezeigt, dass jedes agitatorische Flugblatt nur Wirkung erzielen kann, wenn es auf einer konkreten Analyse beruht. Allen Veröffentlichungen von Klartext liegt eine gründliche wissenschaftliche Analyse zu Grunde, eine konkrete Untersuchung der Sache und ihrer Zusammenhänge. Darin ist Klartext vorbildlich und sollte gerade heute Schule machen, wo auch linke Politik immer beliebiger wird. Der feste Klassenboden und die wissenschaftliche Klarheit ist allein das, was auf Dauer trägt und Einheit zu schaffen vermag. Wenn dann viele Dinge auch noch leicht und auch lustig klingen, ist eine Form erreicht, die Wahrheit mit Humor verbindet. Davon will sich das Rhein-Main-Bündnis auch eine Scheibe abschneiden und so möchte ich mit einem Limerick enden:

“ Ein Text, der in Klarheit geschrieben,
verhilft, wenn auch nicht gleich zum Siegen,
mit bess`rem Bedenken
die Schritte zu lenken,
auf Ziele, die heute anliegen.

Weiter so: Klar Text!

Tobias Weißert